

1. Klasse D/SU fachfremd

Beitrag von „Anja82“ vom 29. März 2010 19:16

Ja ich kann mich Rottenmeiers Idee anschließen. Auch die Spectra-Boxen finde ich sehr gut.

Dann googelt mal nach der Frühlingsdedektive-Kiste und der Europakiste. Sehr schönes Material.

Ansonsten bereite ich meine Einheiten immer so vor, dass ich mir viele Kinderbücher hole (aus unserer Gemeindebücherei) und da erstmal schaue was das Thema theoretisch so hergibt. Dann achte ich immer drauf, dass möglichst viele Sinne benutzt werden. Und meist ergeben sich dann schon nette Stunden. ABs benutze ich natürlich auch, da habe ich dann aber eher themenbezogene Werstätten von Persen meistens. Die neuen Arbeitshefte von Jojo finde ich auch nicht schlecht. Die habe ich aber nur für mich. So kann ich bei Bedarf rauskopieren. Für die Kinder wären die Themen wieder so beschränkt.

Und last but not least. Rausgehen! Alles was Kinder lernen sollen, sollte aus der Lebenswelt der Kinder kommen. Also sollte man genau da hin gehen. Wir machen gerade die Frühlingskiste. Also gehen wir raus und schauen uns an, was in der Natur so passiert. Wir ziehen Pflanzen, schauen in Nistkästen, haben Regenwurmkästen in der Klasse usw..

Die Kinder dokumentieren viel selber in ganz normalen Schreibheften. Da braucht es gar nicht so viele Arbeitshefte/-blätter. 😊

LG Anja